

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

S. 15 wäre noch auf Pollak, Die Juden in Wr.-Neustadt (bearbeitet von L. Moses, Wien 1927, S. 35 ff.) zu verweisen (L. M.).

Rabbiner Dr. A. Posner, Kiel.

*

Weinberg, Geschichte der Juden in der Oberpfalz. IV, Sulzbürg, und V, Herzogtum Sulzbach. München 1927.

Die vorliegenden zwei Hefte aus den von der historischen Kommission des Verbandes der bayerischen israelitischen Gemeinden herausgegebenen Schriften stellen eingehend die Geschichte dreier Gemeinden: Sulzbürg, Sulzbach und Floss dar. Wenn sie schon an und für sich in ihrer Gründlichkeit die kundige Hand des in der Fachliteratur bestens bekannten Autors verraten, bieten sie jedem, der sich mit der Geschichte der Juden in Oesterreich beschäftigt, noch ganz besondere wertvolle Hinweise. Man erfährt da manches Neue über österreichische Exulanten von 1670, über Beziehungen der oberpfälzischen Judengemeinden zu böhmischen und österreichischen und auch die Biographie des späteren Rabbiners von Frauenkirchen (Burgenland) R. Josua Heschel Horowitz erfährt hier u. a. willkommene Bereicherung. Besondere Aktualität genießt aber — leider — noch das Kapitel über den Sulzbacher Friedhofsaufstand vom Jahre 1752 im Hinblick auf die vielen Friedhofsschändungen der Gegenwart. Wir können jedem Freunde der jüdischen Geschichte die besprochenen Arbeiten nur wärmstens empfehlen.

L. M.

*

Friedberg, B., בית עקד ספרים Bet Eked Sepharim, Lexique bibliographique, Bd. I, Anvers 1928.

In jahrelanger Sammelarbeit hat der Verfasser, ausgehend von der Verbesserungsbedürftigkeit des אוצר הספרים von Eisig Gräber ein neues, umfassendes Werk geschaffen, von dem nunmehr der auch äußerlich sehr respektable Band I vorliegt. Es liegt aber wohl nur an der Unzulänglichkeit alles menschlichen Beginns, wenn auch diese von dem immensen Fleiße und der Belesenheit des Autors zeugende Arbeit Mängel aufweist, von denen sich schon bei flüchtiger Durchsicht folgende ergeben:

- Es fehlt: **אסם בשם מר"מ מו"ח וויען הוצאה שמונית תרע"ד ביק** 461
אלי רבא מהר"י אלי בר וואלף שפירא ביאורים על ש"ע אי"ח ולבוש 1024
 וי"ד סי' א'
 Ferner fehlt: **אמונת חכמים מה"ר דוד ניטו בספר טעם וקנים הו"ל**
ר' אליעזר אשכנזי
אשמת שומרון מהר"א מאפו ווארשא 1510
אל תהי כאבותיך אין 12⁰ ווילנא או ווארשא 255
השוה מאמר השכל על הפיוט ליל שני של שביעות כמנהג אשכנזי אל 102
אלקים דבר
השוה בכורי עתים 857
 fehlend: **אמרי בינה חלק מספר מאור עינים לר' עזרי' מן האדומים**
אסיפה גאונים . . . הר' משה רבקה בעל באר הגולה אבל בעל חלקי 1316
מחוקק הי' הר' משה רב ור"מ בכריסק נפטר שנת תצ"ו שלש שנים
קודם פטירת הר' בעל באר הגולה.

P. E.